

Staatlich anerkannte Fachhochschule
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG
Master-Studiengang
E-Commerce

Studienformen: Vollzeit, Teilzeit

Vom 11. Juli 2024

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) für den Master-Studiengang *E-Commerce* an der Fachhochschule Wedel

Zuständiges Ministerium, Nummer, Jahr und Seite der Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule: NBl. HS. MBWK Schl.-H. 6/2016, S. 104

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 102), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 11. Juli 2024 und nach Genehmigung durch das Präsidium am selben Datum die folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeine Studienhinweise

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung des Master-Studiengangs *E-Commerce* enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studentinnen und Studenten empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professorinnen und Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Master-Studiengang *E-Commerce* an der Fachhochschule Wedel.

§ 3 Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Sommer- und Wintersemester ausgelegt.

§ 4 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über drei Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 2700 Stunden (= 90 ECTS-Punkte). Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.

§ 5 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums wird der akademische Grad eines „Master of Science“ (abgekürzt: M.Sc.) verliehen.

§ 6 Studienberatung

Zu den Modulen beraten die Modulverantwortlichen.

Die übergreifende Studienfachberatung zur individuellen Studienplanung erfolgt durch vom Prüfungsausschuss bestimmte Studienfachberaterinnen und Studienfachberater. In der Regel sind dies die Studiengangsleiterinnen und Studiengangsleiter.

Für nicht fachspezifische Studienprobleme steht die Allgemeine Studienberatung der FH Wedel zur Verfügung.

§ 7 Studienformen

Das Studium kann in folgenden Formen absolviert werden: Vollzeit, Teilzeit.

Details regelt die Prüfungsverfahrensordnung.

§ 8 Qualifikationsziele

(1) Allgemeine Qualifikationsziele

- a: Gleichgewichtige hohe Basisqualifikationen in den reinen Disziplinen der Informatik und der Betriebswirtschaftslehre mit Fokus auf E-Commerce sowie der anwendungsorientierten Integration zur Wirtschaftsinformatik.
- b: Sicherstellung einer direkten Integrierbarkeit der Absolventinnen und Absolventen in den Arbeitsprozess.
- c: Förderung der sozialen Kompetenz und Befähigung zum lebenslangen Lernen als zusätzlichen wesentlichen beruflichen Erfolgsfaktor.

Um diesen Zielen gerecht zu werden, baut das Curriculum Kompetenzen auf, die in fachlicher Hinsicht analytische und gestalterische Fähigkeiten zu einer integrierten und praxistauglichen Methodenkompetenz bündeln. Dazu gehören:

- a: Die Fertigkeit, Anforderungen an eine neue Software in einem Unternehmen aufzunehmen und die Entwicklung oder Auswahl einer Software durch entsprechende Aufbereitung der Anforderungen vorzubereiten.
- b: Die Fertigkeit, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge mit Fokus auf E-Commerce Aspekten zu analysieren, zu bewerten und zu gestalten, insbesondere im Hinblick auf eine IT-Unterstützung.
- c: Die Fertigkeit, durch Nutzung aktueller Methoden und Techniken ohne lange Einarbeitungszeit direkt in der Software-Entwicklung eines Unternehmens tätig zu werden.
- d: Die Fertigkeit, am Markt verfügbare E-Commerce-Software-Lösungen im Hinblick auf betriebswirtschaftliche Anforderungen zu analysieren, zu bewerten und auszuwählen.
- e: Die Fähigkeit, fachliche Zusammenhänge anderen Personen (auch fachfremden) verständlich zu präsentieren.
- f: Die Fähigkeit, sich in neue Methoden und Techniken der Informatik und der Betriebswirtschaftslehre selbständig einzuarbeiten.
- g: Die Fähigkeit zu kritischer Reflexion der eigenen Tätigkeit und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für die Ergebnisse der eigenen Arbeit.
- h: Die Fähigkeit, eigene Arbeitsergebnisse zielorientiert in Teamarbeit einzubringen, argumentativ zu vertreten und öffentlich zu präsentieren.
- i: Die Fähigkeit, (digitale) Produkte mit dem Kunden im Zentrum für und mit der Kundin oder dem Kunden zu entwickeln.

(2) Besondere Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums

Die Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums sind durch die allgemeinen Ziele hinreichend beschrieben.

(3) Besondere Qualifikationsziele des dualen Studiums

Für diesen Studiengang wird keine duale Variante angeboten.

§ 9 Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Die Module, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und deren Semesterzuordnung werden im Studienverlaufs- und Prüfungsplan (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Vertiefungsrichtungen und Wahlblöcke sind im Modulhandbuch beschrieben.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Wirkung vom 1. Oktober 2024 in Kraft.

Wedel, den 11. Juli 2024



Prof. Dr. Eike Harms
Präsident der Fachhochschule Wedel

Anhang: Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Legende

Modul-Nr.	Modulnummer
Modul	Bezeichnung des Moduls
Prfg.-Nr.	Prüfungsfachnummer
Veranstaltung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung
ECTS pro Semester	Angabe, in welchem Semester in einer Fachrichtung das Modul mit wie vielen ECTS liegt
Fq.	Frequenz W = Wintersemester S = Sommersemester E = jedes Semester
SWS	Semesterwochenstunden (2 SWS = 75 Min./Woche)
Hfgk.	Anzahl Wochen
ws	Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheit in der Vorlesungszeit
KoZ	Kontaktzeit
EiZ	Selbststudium
AA	Arbeitsaufwand
Anw.	Anwesenheit
Vorl.	erforderliche Vorleistungen
Art	Prüfungsform (s.u. Anmerkung und Tabelle)
Ben.	Benotung J = Ja N = nein
Vers.	Anzahl der Versuche (* 4. Versuch = mündliche Nachprüfung)
Dauer	Dauer der Prüfung
OA.	Online-Anmeldung
Gew.	Prozentualer Anteil an der Abschlussnote
Vert.	Vertiefungsrichtung (s.u. Anmerkung)
WB	Wahlblockzuordnung
LF.	Veranstaltungsform (s.u. Tabelle)
Mit.	Mitarbeiterkürzel
Sprache V.	Vorlesungssprache DE = deutsch EN = Englisch
Sprache M.	Sprache der Unterrichtsmaterialien DE = deutsch EN = Englisch
Fachgebiet	Informatik Integrationsfach Mathematik Technik Wirtschaft Medien & Kommunikation Fremdsprachen & Recht
Curricularer Bezug	Grundlagen Kernfach Spezialisierung Soft Skills

Kürzel	Prüfungsform	admissible assessment types
AB	Abnahme	acceptance test
AS	Assessment	assessment
AU	Ausland	study abroad
FP	Teilnahme	participation
K1	Klausur + ggf. Bonus	written examination (+ bonus points)
K2	Klausur / Mündliche Prüfung + ggf. Bonus	written or oral examination (+ bonus points)
KL	Klausur	written examination
KM	Klausur / Mündliche Prüfung	written or oral examination
KO	Kolloquium	colloquium
MP	Mündliche Prüfung	oral examination
PB	Praktikumsbericht / Protokoll	practical course report
PF	Portfolio-Prüfung	different types of examinations
PR	Präsentation / Referat	presentation
SA	Schriftl. Ausarbeitung (ggf. mit Präsentation)	written documentation (if necessary presentation)
Kürzel	Veranstaltungsform	teaching methods
A	Assistenz	assistance
BR	Betriebliches Praktikum	internship
di	Mehrere Veranstaltungsarten	different types of lectures
F	Fallstudie	case study
K	Kolloquium	colloquium
P	Praktikum	lab
PR	Projekt	project
S	Seminar	seminar
TS	Thesis	thesis
U	Übung/Praktikum/Planspiel	tutorial/lab/business game
Y	Veranstaltungen an ausländischer Hochschule	study abroad
V	Vorlesung	lecture
VU	Vorlesung mit integrierter Übung/Workshop/Assig.	lecture with tutorial, workshop, assignment
W	Workshop	workshop

Anmerkung für Bachelor-Studiengänge: Prüfungsform mit ^U:

Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes müssen gekennzeichneten Module bis zum Ende des 5. Studienseesters erfolgreich absolviert werden.

Anmerkung für Vertiefungsrichtung:

Ein Modul, welches laut Studienverlaufsplan in allen Vertiefungsrichtungen vorkommt, ist ein nicht abwählbares Pflichtfach, welches im Mobilitätsfenster liegt. Das International Office und die Fachbereichsleitung stellt beim formulieren des Learning Agreements in Abstimmung mit dem Studierenden und der kooperierenden Institution sicher, dass im Auslandssemester eine äquivalente Leistung erbracht wird.

Die Spaltenanzeige variiert nach Darstellungsform.

M_ECom24.0

Studienverlaufs- und Prüfungsplan E-Commerce (M.Sc.)



			Aufwand pro Semester									Prüfung						Einordnung							
Modul-Nr. Modul			ECTS pro Semester			Fq.	SWS	Hfgk.	KoZ	EiZ	AA	Anw.	Vorl.	Art.	Ben.	Vers.	Dauer	OA.	Vert.	WB.	LF.	Mit.	Sprache		Fachgebiet
	Prfg.-Nr.	Veranstaltung	1	2	3				[h]	[h]	[h]						[min]						V.	M.	
MM008	Social Skills																					gl			Medien & Kommunikation
	TM020	Verhandlungsführung	3,0			S	2	12	15,0	75,0	90,0	J		PR	N	o.B.		N			W	mt	DE	DE	
	TM059	Kreativitätstechniken	2,0			S	2	12	15,0	45,0	60,0	J		PR	N	o.B.		N			W	mt	DE	DE	
MM012	Category Management																					jpl			Wirtschaft
	TM045	Category Management	5,0			S	5	12	37,5	112,5	150,0	J		PF	J	3	60	J			di	jpl	DE	DE	
MM101	Business Intelligence and Data Science																					gre			Informatik
	TM011	Business Intelligence and Data Science	5,0			S	6	12	45,0	105,0	150,0	N		K2	J	3	90	J			VU	gre	DE	EN	
MM114	Empirische Forschungs- und Analysemethoden																					afi			Wirtschaft
	TM014	Empirische Forschungs- und Analysemethoden	5,0			S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K2	J	3	90	J			VU	afi	DE	DE	
MM171	Seminar E-Commerce																					jpl			Integrationsfach
	TM024	Seminar	5,0			S	2	12	15,0	135,0	150,0	J		SA	J	3		N			S	Doz	DE (EN)	DE	
MM188	Smart Data – Aus Daten ein Softwareprodukt entwickeln																					dpr			Integrationsfach
	TM111	Smart Data – Aus Daten ein Softwareprodukt entwickeln	5,0			S	4	6	30,0	120,0	150,0	N		SA	J	3		N			VU	dpr	DE	DE	
MM046	Projekt E-Commerce																					jpl			Integrationsfach
	TM057	Projekt E-Commerce		10,0		W	0	12	0,0	300,0	300,0	J		SA	J	3		N			PR	Doz	DE	DE	
MM148	E-Commerce Plattform-Architektur																					awo			Informatik
	TM060	E-Commerce Plattform-Architektur		2,0		W	2	12	15,0	45,0	60,0	N		KM	J	3	90	J			V	awo	DE	DE	
	TM056	Workshop E-Commerce Plattform-Architektur		3,0		W	3	12	22,5	67,5	90,0	J		FP	N	o.B.		N			W	awo	DE	DE	
MM149	E-Commerce Geschäftsmodelle																					jpl			Wirtschaft
	TM061	E-Commerce Geschäftsmodelle		5,0		W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		PF	J	3	90	J			V	jpl	DE	DE	
MM163	Agiles Projektmanagement und Change Management																					gre			Medien & Kommunikation
	TM018	Agiles Projektmanagement		3,0		W	2	4	5,0	85,0	90,0	J		KM	J	3	60	J			VU	sla	DE (EN)	DE/EN	
	TM019	Change Management		2,0		W	2	12	15,0	45,0	60,0	N		KM	J	3	60	J			VU	aah	DE	DE	
MM180	Sustainable and Digital Consumer Behaviour																					afi			Integrationsfach
	TM101	Sustainable and Digital Consumer Behaviour		5,0		W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K2	J	3	90	J			VU	afi	DE	DE	
MM050	Master-Thesis																					Doz			Integrationsfach
	TM009	Master-Thesis			28,0	W+S	0	12	0,0	840,0	840,0	N		SA	J	2		N			TS	Doz	DE	DE	
MM058	Master-Kolloquium																					Doz			Integrationsfach
	TM010	Master-Kolloquium			2,0	W+S	0	12	0,0	60,0	60,0	N	MM050	KO	J	2	60	N			K	Doz	DE	DE	